



„GRENZÜBERSCHREITENDE RAUMPLANUNG”

WIRTSCHAFTLICHE RAUMPLANUNG DER GEBIETEN IM FLUSSBETT DER ODER
UND RAUMPLANUNG AUF DEN MEERESGEBIETEN

unter der Patronat des Ministeriums der Infrastruktur

28.-29. Juni 2010 r. SZCZECIN

Ort: Medizinische Akademie Auditorium, Rybackastr. 1

PROGRAMM DER KONFERENZ

1. Tag -28. Juni, Montag

WIRTSCHAFTLICHE RAUMPLANUNG DER GEBIETEN IM FLUSSBETT DER ODER

Moderator: Stanisław Dendewicz		
9:00	Anmeldung der Teilnehmer	
9:30	Begrüßung der Teilnehmer	Cezary Grabarczyk Minister für Infrastruktur Olgiard Dziekoński Unterstaatssekretär im Ministerium für Infrastruktur kpt. ż. w. Anna Wypych-Namiołko Unterstaatssekretär im Ministerium für Infrastruktur Władysław Husejko Marschall der Woiwodschaft Westpommern
10:00	Oder- Wirbelsäule der grenznahen Woiwodschaften	Prof. Dr. hab. Ing. Janusz Zaleski Breslauer Agentur der Regionalentwicklung AG Technische Universität Breslau
10:30	Neue Tendenzen in Strategien und Raumordnung Politik in der Europäischen Union in Licht der globalen Herausforderungen.	Prof. Dr. hab. Tadeusz Markowski Vorsitzender des Ausschusses der Landesraumplanung PAN
11:00	Dilemmas der grenznahen Zusammenarbeit in der Europäischen Union aufgrund der Reform der EU- Kohäsionspolitik	Prof. Dr. hab. Jacek Szlachta Handelshochschule Warschau
11:30	National Raumentwicklungskonzept	Maria Zalewska Abteilung für Strukturpolitik Koordination Ministerium für Regionalentwicklung
12:00	Rahmenbedingungen der grenznahe Zusammenarbeit – Erfahrungen des Infrastrukturministeriums	Elżbieta Szelińska Beraterin des Ministers für Infrastruktur
	Karte der Investitionsvorhaben im Rahmen des Oderpartnerschaft.	Dr. Maciej Zathej

12:30	Festliches Unterschreiben der Vereinbarung von Marschallen der Woiwodschaften – Niederschlesien, Lubuskie, Westpommern – und Minister für Infrastruktur Republik Polen Presskonferenz	
12:30	Lunch	
13:30	Ergebnissen des Konferenz „Grenzüberschreitende Raumplanung – Bedingungen und Implementierung Möglichkeiten	Stanisław Dendewicz Raumplanungsbüro der Woiwodschaft Westpommern
13:50	Entwicklungsprioritäten der Woiwodschaften im Kontext der zwischenwoiwodschaftlichen und grenzüberschreitenden Auswirkung	Ryszard Polus Raumplanungsbüro des Marschalls der Woiwodschaft Lubuskie
14:05		Janusz Korzeń Woiwodschaftsamt für Städtebau in Breslau
14:20	Transportiere und umweltliche Entwicklungsprioritäten Woiwodschaft Großpolen im Kontext zwischenwoiwodschaftlichen Auswirkung	Marek Bryl Raumplanungsbüro der Woiwodschaft Großpolen
14:35	Pause	
15:00	Konzeption der grenzüberschreitenden Entwicklung der Metropolregion Szczecin	Prof. Dr. Habil. Marek Dutkowski Universität Stettin Institut für Forschung über Städte und Regionen Paweł Bartnik Direktor des Vereins der polnischen Gemeinden in der Euroregion Pomerania Michał Urbański Regionalbüro der Raumplanung der Woiwodschaft Westpommern
15:45	Wege für eine abgestimmte nachhaltige Entwicklung im sächsisch-niederschlesischen Grenzraum	Dr. Peter Heinrich Regionalbüro der Raumplanung in Bautzen
16:10	Chancen der Entwicklung und die Raumdilemmas der grenznahe liegenden Städten	Andrzej Szczodry Stellvertreter des Stadtpräsidenten von Swinoujście Piotr Krzystek Präsident der Stadt Szczecin Dr. Andrzej Kunt Bürgermeister der Stadt Kostrzyn an der Oder Joanna Pyrgiel Stadt Slubice Sören Bollmann Stadt Frankfurt
17:30	Diskussion	
18:30	Beendigung des ersten Konferenztages	
20:00	Festliches Abendessen	

2.Tag- 29. Juni, Dienstag

RAUMPLANUNG AUF DEN MEERESGEBIETEN

Moderator: Stanisław Dendewicz

9:30	Beginn der Sitzung	Stanisław Dendewicz Raumplanungsbüro der Woiwodschaft Westpommern
9:35	Raumordnungspolitik auf den Meeresgebieten der Republik Polen	Magdalena Jabłowska Department für Schifffahrtsicherheit im Ministerium für Infrastruktur der Republik Polen
9:50	Programm des Forschungs- und Wissenschaftlichen Institutes für Meereswirtschaft in Gdansk im Bereich Raumordnung am Meer	Dr. Kazimierz Szeffler Institut für Meereswirtschaft in Gdansk
10:10	Raumplanung auf den Meeresgebieten in Polen und Ostsee Statten –Spezifität, Erfahrungen und Einführung Perspektiven.	Prof. Dr. Habil. Jacek Zaucha Institut für Meereswirtschaft in Gdansk
10:40	Bodenschätze auf den polnischen Meeresgebieten	Dr. Regina Kramarska Polnisches Geologisches Institut, Abteilung für Meeresgeologie
10:55	Pause	
11:10	Raumplanung im Küstenmeer Mecklenburg-Vorpommerns	Petra Schmidt Frau Ministerialrätin Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern
11:40	Integrierte Küsten Zone Management als Prozess, der eine ständige Entwicklung auf dem Ufergebiet versichert	Andrzej Borowiec Direktor des Seeamtes in Szczecin
12:00	Ausgewählte Probleme des Integrierte Küsten Zone Management auf dem westpolnisches Ufergebiet	Prof. Dr. Habil. Stanisław Musielak Universität Stettin
12:30	Zusammenfassung und Abschließung der Konferenz	Władysław Husejko Marschall der Woiwodschaft Westpommern